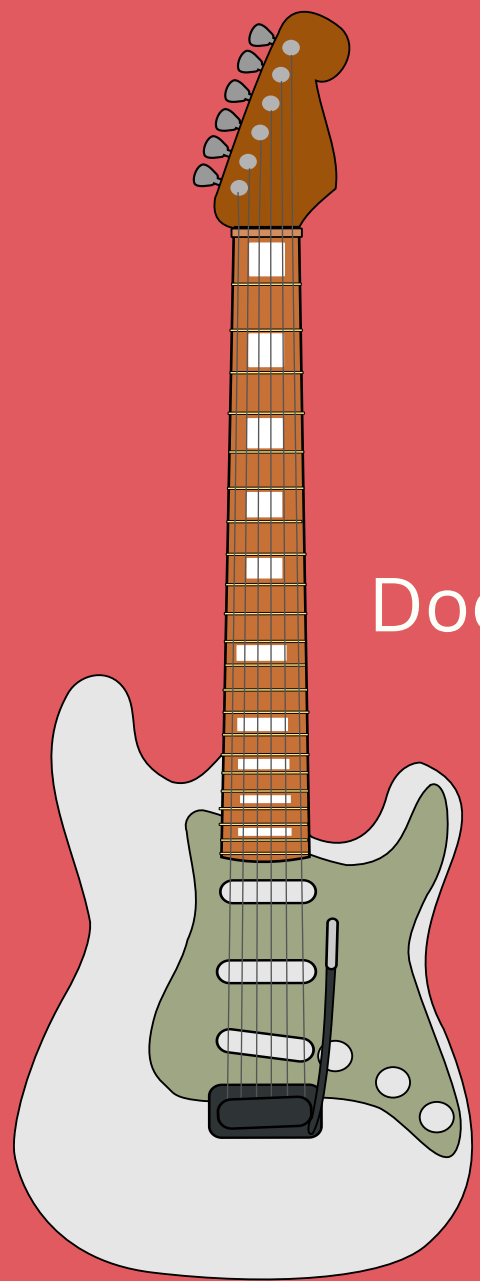


DAS GITARRENGEDICHT



Ich bekam die Gitarre in die Hand
und war auf die ersten Töne gespannt.
Doch sagte der Gitarrenlehrer "nur Geduld mein Schülerlein",
ich flöbe dir erstmal den Aufbau ein.

Ein genervter Seufzer von mir
und wir begannen mit dem Korpus hier:
Das ist der Steg auf Englisch Bridge,
die Tonabnehmer und der dazugehörige Switch.



Die beiden Regler, einer für Lautstärke und einer für mehr Bass
und nicht zu vergessen das Tremolo-System für eine Menge Spaß.

Geht's nun weiter zum Hals,
dort sehen wir die 6 Saiten und die Bünde ebenfalls.

Über den Sattel bewegen sich die Saiten hinfort,
hier festgemacht mit Schrauben, zu ihrem Stimmort.

Kopf heißt dieser Bereich,
hier entsteht die Stimmung, fast wie beim Menschen gleich.

Mechaniken heißen diese Drehdinger
und machen den Ton höher oder niedriger.

Nun haben wir das auch geklärt
und das Wissen um die Saitennamen ist nun auch nicht verkehrt,
darum:

Eine Alte Dame Geht Heute Einkaufen,
Sprüche gibt's da ja nen Haufen.

Als nächstes sind die Töne auf der Gitarre dran,
ein bisschen mühselig, doch belohnt wird man hier mit einem guten
Klang.

Apropos Klang,
nun heißt es endlich mal spielen: Erst kleine Melodien, zum Beispiel
"here comes the sun"...

Dann sind die Zweiklänge dran...
Anschließend geht man meist die Dreiklänge an...
danach kommen auch die Vierklänge irgendwann.

Nicht zu vernachlässigen ist auch das richtige Grooven mit Metronom
und Fuß, für einen gesunden Rhythmus, wie etwa im Blues.

Mit etwas Geschick
geht es nun weiter mit der Pentatonik.
Nur 5 Töne hier, alle klingen super,
ein perfekter Einstieg ins Solospiel, man lerne nur die Muster.
Hier und da noch einen Würzton hinzugefügt,
wie in meinem Videokurs Kreatonik an vielen Beispielen geübt.

Auf der Gitarre nun schon etwas weiter,
kommt das Solospiel mit der Tonleiter.
Doch das ist nun echt schon was für Erfahrene,
Modes, harmonisch und melodisch Moll sowie die Symmetrische.

Und nach dem hoffentlich wohlverdienten Like,
schreibt mir doch gerne, wie weit ihr eigentlich seid.
Macht's gut und gehabt euch wohl
und nun noch etwas Soul...

SEBASTIAN KRECK
www.creativestrings.de

